

A photograph of a brick building facade. The central feature is a vibrant purple door set within a white arched frame. Above the door, the number '24' is visible. To the left and right of the door are arched windows with white frames. The building is heavily adorned with purple wisteria flowers that cascade down the side and over the windows. A black metal fence runs along the sidewalk in front of the building. On the left, a black parking signpost is visible. The overall scene is bright and colorful, with the purple of the door and flowers contrasting sharply with the dark brick and white architectural details.

SARA SANTINI / ANDREA DI FILIPPO

LONDON

WIE ES KEINER KENNT

MIDAS



Primrose Hill

SARA SANTINI & ANDREA DI FILIPPO

LONDON

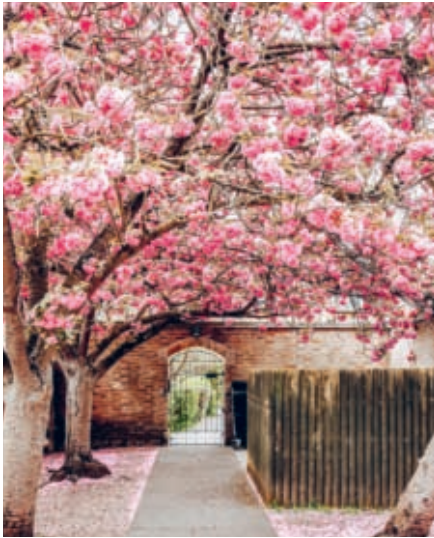
WIE ES KEINER KENNT

EIN STREIFZUG DURCH
LONDONS SCHÖNSTE ORTE

MIDAS

Inhalt

Einführung	7
Instagram-Tipps	11
Leitfaden Fotografie	12
Dank	208



Frühling

16



Sommer

68



Herbst

116



Winter

162



Essen



Trinken



Park



Spaziergang



Shopping



Museum/Galerie



BAR

79

LOOK LEFT

Einführung

Es ist passiert. Es ist wirklich passiert. Wir haben ein Buch geschrieben. Wie konnte das passieren? Unglaublich, wie schnell sich die Dinge seit dem Tag entwickelt haben, an dem wir beschlossen, unseren Instagram-Account und Blog zu starten: *Pretty Little London*. Angefangen hat alles als Hobby, als Möglichkeit, in einer Stadt kreativ zu werden, die einem manchmal alle Energie raubt und wo man sich fragt, was man hier eigentlich tut – ob man einem Traum nachjagt, der sich nie erfüllen wird, oder ob es hier tatsächlich etwas zu entdecken gibt. Als wir diese Community gründeten, die nun zu unserem Leben geworden ist, wussten wir, dass wir das Richtige für uns gefunden hatten. Es war ein Ansporn für uns, kreativ zu werden, aus unserer Komfortzone herauszukommen und mehr von der Stadt zu erkunden, in der wir lebten, von der wir, wie wir feststellten, sehr wenig wussten, obwohl wir schon seit über einem Jahr in London waren. Wie hat alles angefangen?

ANDREA und SARA zogen im August 2015 von Italien nach London. Andrea stammt aus Capaccio Paestum, einer kleinen Stadt etwa eine Autostunde von der Amalfiküste in Süditalien entfernt, während Sara aus La Spezia in der Nähe der berühmten Cinque Terre im Norden kommt. Andrea war nach England gekommen, um seinen Master-Abschluss in medizinischer und institutioneller Übersetzung zu machen, während Sara ihren Bachelor in Modemarketing und Business Management beginnen wollte.

Wie sich die beiden kennengelernt haben? Sie waren Mitbewohner (was für ein Klischee ...) an einem Ort, an dem sie beide gar nicht hätten sein sollen – die italienische Agentur, die ihre Unterkunft vermittelt hat, hatte alles vermasselt und Andrea nach Wood Green geschickt statt nach Willesden Green.

Ein Jahr nach ihrem ersten Besuch in London hatte Andrea ein Praktikum als Projektleiter in einem Übersetzungsbüro in der Oxford Street gefunden, mit langen Arbeitszeiten und ohne Bezahlung. Außerdem arbeitete er an den Wochenenden, um seine Miete zu bezahlen und seine Masterarbeit zu schreiben. Nicht gerade inspirierend. Nachdem er an einem warmen Augustabend wieder einmal erst um 20.30 Uhr aus dem Büro kam, hatte er genug. Sara hatte gerade Sommerferien und wartete nach der Arbeit geduldig auf ihn, während sie die Straßen rund um die Oxford Street durchstreifte. An diesem Abend war sie wütend, nachdem sie drei Stunden auf Andrea gewartet und alle Läden in der Gegend abgeklappert hatte, und hatte genug. »Du sagst immer, dass du gut fotografieren kannst, lass uns eine Kamera kaufen«, sagte sie, aber Andrea konnte sich keine leisten; er konnte kaum die Miete bezahlen. »Ich kaufe sie, du kannst mir das Geld in Fotos für Instagram zurückzahlen!« Und so gingen sie direkt zu John Lewis und kauften ihre erste Nikon, eine D3200.

Sie machten nach der Arbeit lange Spaziergänge, um Gegenden zu erkunden, von denen sie noch nie gehört hatten, und waren erstaunt, wie viel sie noch nicht gesehen hatten, obwohl sie schon ein Jahr in London lebten. Sie suchten zunächst auf Instagram nach Inspiration. Aber dort fanden sie lediglich Architekturaufnahmen von Londons Wahrzeichen, und sie hatten bereits erkannt, dass London viel, viel mehr war als das. Auf ihren Spaziergängen entdeckten sie hübsche pastellfarbene Häuser, gepflasterte Straßen, versteckte Häuserschluchten, skurrile Cafés und Vintage-Märkte. Wie vielen anderen Menschen ging es wohl ähnlich? Es musste etwas geschehen – und so wurde *Pretty Little London* geboren. Es wurde sofort ein Erfolg.

Viele Menschen fühlten sich von ihrer Geschichte angesprochen und begannen, ihr Konto in der Hoffnung auf einen Repost auf ihren eigenen Fotos zu taggen. Ziemlich schnell wurde *Pretty Little London* zu einer Community mit über 100.000 Followern, die die Londoner dazu inspirierte, ihre wunderschöne Stadt zu erkunden und ihre eigenen inspirierenden Inhalte zu erstellen. Andrea und Sara sind inzwischen noch weiter gegangen und versuchen jeden Tag, die Londoner aus ihrer Komfortzone herauszuholen. Außerdem suchen sie nach Marken als Partner, die ihre Philosophie unterstützen, damit sie weiterhin schöne und inspirierende Inhalte erstellen können.



London und seine Umgebung zu erkunden, hat sich von einem Hobby zu einer Vollzeitbeschäftigung entwickelt, die uns viele wunderbare Möglichkeiten bietet.

Das ist also unsere Geschichte, wie aus dem Hobby unser Leben wurde und schließlich zu diesem Buch führte. Es ist eine Ergänzung unseres Instagram-Accounts. Wir haben ihn in Jahreszeiten unterteilt, weil wir oft gefragt werden: Wann sollte man am besten wohin gehen? Deshalb haben wir einen kleinen Leitfaden mit unseren liebsten saisonalen Aktivitäten in unserer schönen Stadt zusammengestellt. Die meisten Orte sind das ganze Jahr über unglaublich, aber sie rufen besondere Gefühle in uns hervor, wenn wir sie zu einer bestimmten Zeit besuchen, wie Sie beim Durchblättern unseres Buches feststellen werden.

Nun aber genug von uns. Es ist Zeit für unsere Bilder und eine Reise durch unser geliebtes London!



The Natural History Museum

Instagram-Tipps



Bevor Sie sich in unser Buch vertiefen, möchten wir Ihnen ein paar Tipps zur Erstellung eines Instagram-Accounts geben.

TIPPS, UM IHR INSTAGRAM ZU VERBESSERN

Ein kuratierter Instagram-Account heißt nicht automatisch, dass Sie auf Insta berühmt werden wollen. Vielleicht machen Sie einfach gerne Fotos. Ein konsistenter, farblich gestalteter und ästhetisch ansprechender Feed kann ein tolles Gefühl sein. Interesse entsteht durch gute Inhalte, aber es gibt ein paar kleine Tricks, mit denen Sie die Anzahl der Nutzer, die Ihre Bilder sehen, vergrößern können.

Interesse von Gleichgesinnten

Seit wir Pretty Little London gegründet haben, tauschen wir uns unter anderem mit Menschen aus, die ähnliche Interessen haben wie wir selbst. Wenn Sie mit einem »Like«, einem Kommentar oder einem »Follow« Interesse an den Inhalten anderer zeigen, werden sich diese ebenfalls einbringen. So können Sie Ihre eigene kleine Gemeinschaft aufbauen und vielleicht sogar neue Freunde finden! So haben wir einige Kreative kennengelernt.

Beeinflussen Sie Ihre eigenen Trends

Instagram ist sehr stark von Trends geprägt, also wollen Sie nicht zurückbleiben. Wir halten gerne mit neuen Trends Schritt, aber wir geben ihnen unsere eigene persönliche Note, damit wir originell bleiben. Wenn Sie seit einigen Tagen ähnliche Inhalte in Ihrem Feed sehen, sind Sie schon zu spät dran. Machen Sie originelle Fotos. Lassen Sie sich inspirieren. Kopieren Sie nicht!

Seien Sie authentisch

Im Zusammenhang mit Inhalten geht es häufig um Authentizität, denn sie ist unglaublich wichtig. Wenn Sie Inhalte mit einer persönlichen Note aufnehmen, macht alles mehr Spaß und es entstehen bessere Bilder. Andernfalls – und da können Sie jeden Kreativen fragen – werden Sie es hassen, weil Sie Aufnahmen machen, um anderen zu gefallen und nicht sich selbst.

Hashtags und Algorithmen

Es gibt keine Zauberformel, um den bösen Algorithmus zu besiegen, der entscheidet, welche Fotos relevanter sind als andere, aber Sie können kleine Dinge tun, um Ihre Reichweite zu erhöhen. Fügen Sie am Ende Ihrer Fotobeschreibung Hashtags (z. B. #London #CoventGarden) hinzu (Sie können derzeit bis zu 30 posten), aber wählen Sie nicht immer die mit den meisten Treffern. Es ist wahrscheinlicher, dass Sie mit Hashtags mit weniger Treffern in den Top-Fotos von Instagram landen, da Sie weniger Konkurrenz haben. Wir verwenden eine gute Mischung, und das hat uns immer geholfen, neue Accounts zu erreichen.

Gute Fotos

Letztlich geht es bei Instagram vor allem um Fotografie. Sie können sich anstrengen, wie Sie wollen, wenn Ihre Fotos nicht gut sind, werden Sie das Instagram-Spiel nie gewinnen. Im Folgenden finden Sie also einen kleinen Foto-Leitfaden. Wir hoffen, dass er Ihnen hilft, Ihre Ziele zu erreichen.

Leitfaden Fotografie



Dies ist ein kleiner Ratgeber zum Fotografieren, wenn Sie unsere Top-Spots in London besuchen. Er ist sowohl verständlich als auch anfängerfreundlich, denn wir wollen jedem helfen, Fotos wie unsere zu machen.

Zunächst einmal sind wir Social-Media-Fotografen. Das bedeutet, dass alle unsere Fotos eine Geschichte haben müssen, die ausdrückt, was wir in diesem bestimmten Moment fühlen. Sie sind nicht gestellt. Das unterscheidet sich von professioneller, inszenierter Fotografie, die manchmal ein wenig seelenlos sein kann und, wie wir finden, nicht zu den sozialen Medien passt.

Ausrüstung

Wir machen die meisten unserer Fotos mit einer Nikon D850, die bei fast allen Lichtverhältnissen hochwertige Fotos liefert. Sie ist eine Profi-Kamera und recht teuer, daher würden wir sie nur empfehlen, wenn Sie ein fortgeschrittener Fotograf sind, der sein Handwerk verbessern möchte. Wir verwenden auch eine Olympus PEN, sie ist viel handlicher und sehr einfach zu bedienen. Wir können sie als Einstiegskamera empfehlen, besonders auf Reisen. Als Objektive verwenden wir für die meisten unserer Fotos ein Nikon AF-S NIKKOR 24-70mm, aber wir haben auch ein Sigma 50mm F1.4 DG HSM Art, das sich hervorragend für die Porträtfotografie eignet, denn es sorgt für einen unscharfen Hintergrund.

Einstellungen

Mit einer Kamera fotografieren Sie am besten im RAW-Format. Die Dateien sind dann zwar größer, da sie nicht wie bei JPEG komprimiert

werden, aber Sie haben viel mehr Spielraum bei der Bearbeitung. Beim RAW-Format werden so viele Farben wie möglich erfasst. Wenn ein Foto also etwas zu dunkel ist, gehen beim Aufhellen während der Bearbeitung keine Farben und keine Qualität verloren.

Natürliches Licht ist der Schlüssel. Wenn Sie also in einem Restaurant oder Café fotografieren, sollten Sie sich immer einen Platz am Fenster oder im Freien suchen, wenn die Sonne scheint. Außerdem raten wir bei Aufnahmen von Essen oder Flatlays (Aufnahmen von Objekten auf einer ebenen Fläche von oben) dazu, ein Thema zu wählen und sich auf eine bestimmte Farbpalette zu konzentrieren, etwas Platz zu lassen und das schönste Gericht in den Mittelpunkt zu stellen. Wir animieren unsere Food-Fotos und Flatlays gerne, damit es weniger inszeniert und nicht zu steif wirkt.

Wenn Sie im Freien fotografieren, ist das beste Licht während der goldenen Stunde zu finden, d. h. kurz nach Sonnenaufgang oder vor Sonnenuntergang, wenn das Licht weicher und rötlicher ist, als wenn die Sonne höher am Himmel steht. Ein weiterer Anreiz, bei Sonnenaufgang zu fotografieren, besteht darin, dass Sie die Straßen ganz für sich allein haben. Das kommt in London nicht sehr oft vor!



Wenn Sie eine Person oder einen Gegenstand fotografieren, dann möglichst so, dass er sich in der Mitte des Bildes befindet und links und rechts gleich viel Platz ist. Dadurch werden Ihre Fotos symmetrischer. Versuchen Sie, mit Ihrer Kamera so gerade wie möglich zu fotografieren (nicht mit dem Objektiv nach oben oder unten), sonst wirken Ihre Bilder schief.



Originalfoto (links); Preset B (rechts)

Bildbearbeitung

Fotografen sind nur so gut wie ihre Fähigkeiten bei der Bildbearbeitung. Sie können die beste Kamera der Welt besitzen, aber wenn Sie den richtigen Blickwinkel nicht finden und es Ihnen an Bearbeitungsfähigkeiten mangelt, werden Sie mit Ihren Bildern nie zufrieden sein. Unsere erste Wahl, wenn es um Fotobearbeitung geht, ist Adobe Lightroom.

Lightroom ist eine kostenlose und unglaublich intuitive Fotobearbeitungs-App. Hier können Sie ganz einfach Helligkeit, Kontrast, Schwarz und Weiß, Schärfe und vieles mehr bearbeiten, ohne Kompromisse bei der Qualität einzugehen. Wie bereits erwähnt, ist die Anwendung wirklich einfach zu bedienen, sodass es für Sie wahrschein-

lich einfacher ist, sie herunterzuladen und damit herumzuspielen. Ein kleiner Tipp für Anfänger: Wenn Ihr Foto nicht so gerade ist, wie Sie es gerne hätten, können Sie versuchen, es mit dem Verzerrungswerkzeug auf der Registerkarte Geometrie anzupassen. Wenn Ihnen eine Farbe im Bild nicht gefällt, können Sie Sättigung oder Farbton im Farbmischer ändern. Selektive Bearbeitung ist ebenfalls möglich und für uns ein Muss, aber in der kostenlosen Version nicht verfügbar.

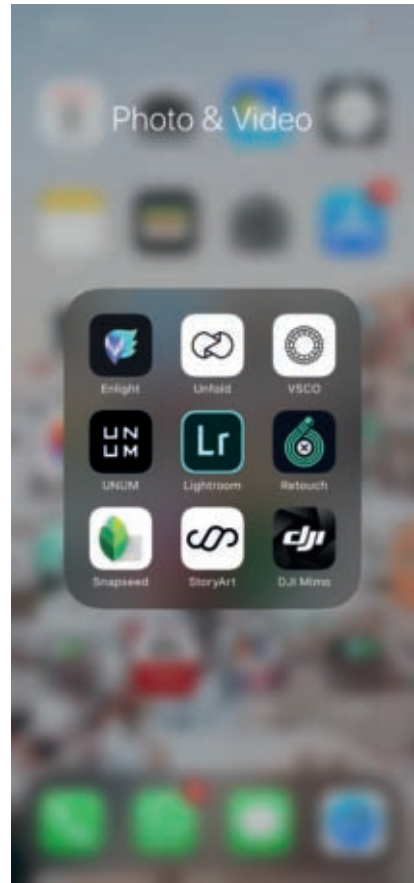
Wir verwenden Lightroom für praktisch jedes Foto, das wir aufnehmen, und früher haben wir alle Fotos von Grund auf bearbeitet. Um Zeit zu sparen, haben wir unser eigenes Bearbeitungspaket erstellt, das unsere Lightroom-Einstellungen enthält und mit dem wir sie von einem früheren

Foto kopieren und in ein neues Foto einfügen können. Uns ist aufgefallen, dass für die meisten Fotos, die z. B. in Notting Hill aufgenommen wurden, eine ähnliche Bearbeitung erforderlich ist. Wenn wir also an diesem Ort fotografieren, wenden wir unser Notting-Hill-Preset an, nehmen ein paar kleine zusätzliche Änderungen vor, und schon ist das Foto bereit für die Veröffentlichung. Wenn Sie mit unserer Ästhetik arbeiten wollen, können Sie das Preset auf unserer Webseite erwerben.

Neben Lightroom verwenden wir eine ganze Reihe von Apps für die Fotobearbeitung, aber die meisten davon nur für kleine Retuschen. Snapseed ist eine gute Alternative zu Lightroom und hat einige nette Filter, die Sie verwenden können, und dasselbe gilt für VSCO. Wenn Sie schnell ein kleines Objekt aus einem Foto entfernen müssen, empfehlen wir Retouch, und wenn Sie Ihre Instagram Stories etwas künstlerischer gestalten möchten, können Sie Unfold und StoryArt herunterladen. Für einen farbcodierten Feed empfehlen wir UNUM. Sie können Ihren Feed im Voraus erstellen und sehen, wie die Fotos nebeneinander aussehen werden.

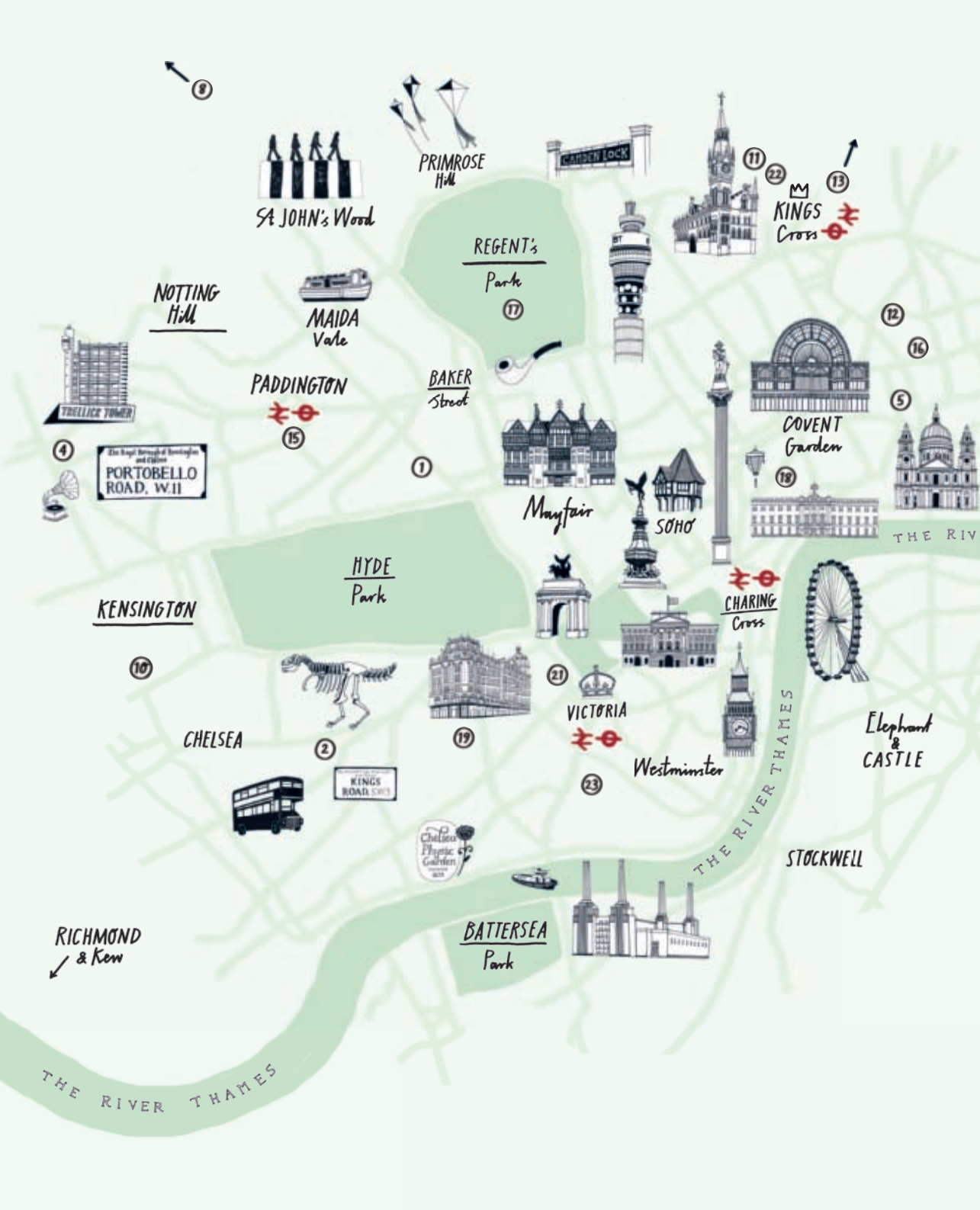
Video

Videos eignen sich hervorragend für Instagram Stories und Karussells, um dem Betrachter das Gefühl zu geben, dass er bei Ihnen dabei war. In der Regel verwenden wir für diese Art von Inhalten unser Smartphone, aber wenn wir etwas Professionelleres machen wollen, verwenden wir einen DJI Osmo Pocket, der sogar noch kleiner ist als ein Smartphone. Mit seinem Stabilisator hilft er dabei, glatte, filmische 4K-Videos und unglaubliche Bewegungen zu erstellen. Wir haben auch eine DJI Mavic Pro Drohne und eine Go Pro, aber wir würden die Anschaffung einer Drohne nur empfehlen, wenn Sie häufig an abgelegene oder exotische Orte reisen.





FRÜHLING



8 ↖

SA JOHN'S Wood

PRIMROSE Hill

CARDEN LOCK

11

22

13

↑

REGENT'S Park

17

NOTTING Hill

MAIDA Vale



KINGS Cross

12

16

PADDINGTON

BAKER Street



COVENT Garden

5



4

PORTOBELLO ROAD, W.11

1



Mayfair



SOHO



18

THE RIV

HYDE Park

KENSINGTON

10



CHARING Cross



CHELSEA

2



19

VICTORIA



Westminster



Elephant & CASTLE



KINGS ROAD, SW3

23



THE RIVER THAMES

STOCKWELL



BATTERSEA Park

RICHMOND & Kew

THE RIVER THAMES



①	Connaught Village	20		
②	Zum Tee im The Kensington	23		
③	Serata Hall	24		
④	Ein Tag in Notting Hill	26		
⑤	Ye Olde Mitre	30		
⑥	The Ivy Asia, St Paul's	31		
⑦	Mudchute Park & Farm	32	⑬	Ein Tagesausflug nach Cambridge
⑧	The Florist	34	⑭	Bermondsey Street
⑨	White Mulberries	35	⑮	Paddington Central
⑩	Auf der Jagd nach Glyzinien	36	⑯	The Modern Pantry
⑪	Coal Drops Yard	39	⑰	Ein Picknick im Regent's Park
⑫	Exmouth Market	42	⑱	Royal Opera House
⑬	Ein Tagesausflug nach Cambridge	44	⑲	11 Cadogan Gardens
⑭	Bermondsey Street	47	⑳	Ein Tag in Greenwich
⑮	Paddington Central	50	㉑	Belgravia in voller Blüte
			㉒	Word on the Water
			㉓	Artist Residence London
			㉔	Mercato Metropolitano
				52
				53
				54
				56
				58
				62
				64
				65
				66

Connaught Village

EIN VERSTECKTES VIERTEL MIT KLEINEN RESTAURANTS,
BARS UND CAFÉS

📍 Marble Arch



Der hübsche Außenbereich von Saint Aymes.

Vermutlich haben die meisten Londoner nie vom Connaught Village gehört. Dieses malerische Viertel im Herzen des Londoner West Ends ist Teil des Hyde Park Estate und nur wenige Minuten von der Oxford Street und dem Marble Arch entfernt. Es erstreckt sich über ein Straßendreieck und hat sich zu einem beliebten Ziel für Shopping und geselliges Beisammensein entwickelt.

Im Frühling ist diese Gegend besonders grün und bei gutem Wetter können Sie die vielen Außenbereiche der Restaurants, Bars und Cafés genießen. Sie werden die elegante georgianische Architektur, die makellosen Straßen, die Blumenläden und die charmanten hängenden Blumenkörbe lieben. Natürlich kann man hier auch Leute beobachten. Alle scheinen gut gekleidet und stilvoll zu sein! Ein Vorteil des Village ist seine zentrale Lage, nur wenige Minuten von den Hauptstraßen entfernt, aber dennoch so friedlich und elegant. Wir sind begeistert von dem architektonischen Erbe und den exklusiven grünen Plätzen, die Connaught Village zu einer der begehrtesten Communities Londons machen.

Das Village bietet auch eine Kombination aus exklusiven kleinen Boutiquen, Galerien und preisgekrönten Restaurants.



Die charmanten Pflasterstraßen und Gassen sind perfekte Fotomotive.



Zu den beliebtesten Modeboutiquen gehören ME+EM und The Place London. Wenn Sie auf der Suche nach Designs sind, die Sie sonst nirgendwo finden, sind Kindare studio and atelier und Kokoro wie für Sie gemacht. Erwähnenswert ist auch Lucy Choi, eine Luxusschuhmarke, die von niemand Geringerem als der Nichte von Jimmy Choo eröffnet wurde. Minimalistisches und elegantes handgefertigtes Geschirr finden Sie im Porzellanladen Mud Australia.

Sie haben Hunger oder Lust auf einen Kaffee? In Connaught Village gibt es viele Möglichkeiten, sich durch die Welt zu essen – von authentischen argentinischen Gerichten im Casa Malevo bis zu einem Pint in der Sonne im Duke of Kendal. Unbedingt sehenswert sind Buchanans Cheesemonger, ein schrulliger Käseladen mit seltenen Sorten aus ganz Europa und Connaught Cellars, das ausgewählte italienische und französische Weine führt. Außerdem haben sie einen unglaublich süßen Hund namens Cooper. Wir finden es toll, dass man sich in diesen beiden Lokalen wie zu Hause fühlt, und den Service werden Sie nie vergessen. Zu guter Letzt besuchen wir das Instagram-Juwel Saint Aymes, das für seine 23-Karat-Gold-Cappuccinos, Einhorn-Pfannkuchen und natürlich die Glyzini-Fensterdekoration bekannt ist.

📷 FOTO-TIPP



Besuchen Sie den Duke of Kendal. Davor steht eine hübsche rote Telefonzelle für ein typisch britisches Foto. Ganz in der Nähe finden Sie die Albion Mews, eine ruhige Straße mit hübschen Häusern, einige mit Laub bedeckt, andere in schönen Pastellfarben gestrichen.

Das Village besteht aus einem Straßendreieck.



Zum Tee im The Kensington (siehe Seite 24)



Zum Tee im The Kensington

BESUCHEN SIE LONDONS
WAHRZEICHEN BEIM TEE

🚶 South Kensington

Es ist immer wieder ein Vergnügen, das Kensington Hotel im Frühling zu besuchen, da es passend zur rosa Blüte in den Straßen die schönsten Blumen und Bilder zeigt.

Wenn Sie einen Besuch in diesem Teil der Stadt planen, sollten Sie unbedingt zum London Landmarks Afternoon Tea im Town House vorbeischaun. Die Speisekarte ist von den berühmtesten Wahrzeichen der Stadt inspiriert und nimmt Sie mit auf eine »Tour« durch die architektonischen Juwelen der Skyline.

Die Lounge ist sehr entspannt in einem sanft beleuchteten Raum. Das Personal erklärt den Tee anhand einer Karte mit Zeichnungen der Sehenswürdigkeiten auf einem Londoner Stadtplan, die man dann mit nach Hause nehmen kann. Gerahmt macht sie einiges her.

Und nun zum besten Teil: den Süßigkeiten. Zur Auswahl stehen eine Miniatur von The Shard aus Karottenkuchen und Milkschokolade, eine rote Telefonzelle mit Rhabarbermousse, eine Big-Ben-Torte mit Zitronenquark – und unser persönlicher Favorit, The Gherkin, aus weißer und dunkler Schokoladen-Ganache. Lecker!

+ INSIDER-TIPP

~~~~~

*Gegenüber befindet sich einer der schönsten und am besten versteckten Höfe der Stadt. Manson Mews ist ein pastellfarbenes Paradies.*

## Serata Hall

PERFEKT NACH EINEM  
SPAZIERGANG  
IN SHOREDITCH

🚶 Old Street

Serata Hall ist eine Bar, ein Restaurant und ein Workspace in der Nähe des Old-Street-Kreisverkehrs im Osten Londons. Dieser luftige Veranstaltungsort ist das neueste Projekt der Betreiber von Cattivo und Canova Hall in Brixton und Martello Hall in London Fields. Wir wohnen in der Nähe und kommen oft her, um E-Mails zu lesen und einen Bottomless Coffee zu trinken.

Besonders gefällt uns die hauseigene Bäckerei, die dafür sorgt, dass das Frühstück immer perfekt ist: Pistazien-Croissants, Bomboloni (ein italienisches Croissant, das zu schön ist, um wahr zu sein!), Bananen-Karamell-Brot, Muffins und vieles mehr.

Serata Hall macht auch seinen eigenen Pizzateig, Pasta und frische Pestos. Frisches Pesto ist so viel besser! Auch die Cocktailkarte kann sich sehen lassen, und die Sherbets, Bitters und Cordials werden alle selbst hergestellt. Und als ob das noch nicht genug wäre, wird jetzt auch noch eigener Gin hergestellt.

### + INSIDER-TIPP

~~~~~

Wollten Sie schon immer Ihren eigenen Gin mischen? Serata Hall bietet einen unterhaltsamen Gin-Mischkurs an, bei dem Sie unter Anleitung des Brennmeisters Jack zwei eigene Gins mischen, abfüllen und benennen können, um sie mitzunehmen.




Serata Hall wirkt hell und luftig.





Ein Tag in Notting Hill

ERKUNDEN SIE DAS AUFFÄLLIGSTE, MODISCHSTE
UND INSTAGRAMMIGSTE VIERTEL DER STADT

 Notting Hill Gate

Frühling in London erinnert uns immer an Pastellfarben und hübsche Blüten. Es gibt keinen besseren Ort als Notting Hill, um einen Hauch von Rosa zu erleben. Man verliebt sich leicht in dieses Viertel mit seinen Kopfsteinpflastern, seiner Vintage-Atmosphäre und den pastellfarbenen Häusern. Natürlich ist diese farbenfrohe Gegend auch die Heimat des legendären Portobello Road Market (siehe Seite 122) und des Notting Hill Carnival. Und als ob das noch nicht genug wäre, ist es auch der Schauplatz des berühmten gleichnamigen Films, in dem sich Julia Roberts und Hugh Grant ineinander verlieben. Doch es gibt so vieles mehr zu entdecken. Wir haben zusammengestellt, was man an einem Frühlingstag in Notting Hill unternehmen kann. Machen Sie sich also auf viel Essen, Fotografieren, Einkaufen und Leute beobachten gefasst. Und wer weiß? Vielleicht treffen Sie sogar Ihren eigenen Hugh oder Julia!

Pastellfarbene Häuser

Bilder von pastellfarbenen Häusern sind seit Jahren das Herzstück eines jeden Londoner Instagram-Accounts, und sie geben sicherlich ein perfektes Bild ab. Einige der schönsten Häuser befinden sich entlang der Portobello Road. Viel Spaß beim Fotografieren, aber nehmen Sie bitte Rücksicht auf die Umgebung, denn in diesen Häusern leben tatsäch-

lich Menschen. Eine weitere unglaublich farbenfrohe Straße, allerdings in einer viel ruhigeren Gegend, befindet sich in der Nähe des Bahnhofs Notting Hill Gate. Diese Wohnstraßen namens Hillgate Place und Uxbridge Street liegen abseits des Trubels von Notting Hill und eignen sich perfekt als Foto-Kulisse. Vielleicht entdecken Sie sogar einige Figaros und Oldtimer-Vans, die auf der Straße geparkt sind. In der Nähe der Portobello Road finden Sie die verspielteren Farbtöne der Colville Terrace, und wenn Sie in Richtung Ledbury Road und Colville Houses gehen, entdecken Sie sanftere Töne. Auch wenn es sich technisch gesehen nicht um Notting Hill handelt, treffen Sie am Ende der Portobello Road auf die Lancaster Road mit einer Reihe viktorianischer Stadthäuser in den schönsten Farbtönen von Lila über Grün bis hin zu leuchtendem Rot. Ganz in der Nähe liegt St Luke's Mews, eine der schönsten Straßen in ganz London, in der auch Keira Knightleys rosa Haus aus Love Actually steht. Nicht weit davon entfernt verläuft die Westbourne Park Road in den schönsten Minz- und Kaugummi-Pink-Tönen. Es lohnt sich auf jeden Fall, dort für ein Foto vorbeizuschauen (falls Sie noch Platz in Ihrer Kamera haben).

Gegenüber: Einige der schönsten Häuser in Pastellfarben finden Sie in Notting Hill.

F
R
Ü
H
L
I
N
G

Blüten

Notting Hill ist voller prächtiger Häuser und Straßen, die mit den schönsten Kirschblüten und Magnolien gesäumt sind, aber wo genau sind sie? Nun, jeder möchte ein Foto von dem auf Instagram berühmten rosa Baum in der Portobello Road machen. Er steht an deren Anfang, wenn man vom Bahnhof Notting Hill kommt, und blüht in der Regel Anfang März. Die rosa Tür des lila Hauses dahinter macht das Bild perfekt. Ein weniger bekannter hübscher Baum steht in der Nähe des rosa Eckhauses am Hillgate Place zwischen Jameson Street und Kensington Place. Ebenfalls im März kann man schöne hellrosa Blüten vor einem ebenso schönen weißen Haus am Stanley Crescent finden. Wenn Sie auf der Suche nach der Magnolie sind, die in London von Ende März bis Anfang April blüht, gehen Sie zur Kreuzung zwischen Portobello Road und Westbourne Grove oder laufen Sie von der U-Bahn-Station Notting Hill Gate in Richtung Holland Park.

Restaurants und Cafés

In Notting Hill gibt es einige der gemütlichsten Cafés der Stadt, die sowohl für Touristen als auch für Einheimische perfekt sind. Die meisten Lokale sind wirklich schrullig und fotogen. Gleich am Anfang der Portobello Road befindet sich das Farm Girl, das alles serviert, vom rosa Milchkaffee mit Rosenblättern bis hin zu perfekt dekorierten Salatschüsseln. Erwarten Sie nicht die tollsten Geschmacksrichtungen, aber trotzdem ist es charmant und perfekt für ein Date mit Freunden. Ein weiteres Juwel ist das Café Biscuiteers mit seiner schwarz-weißen Fassade und den süßen Keksen, die sich perfekt als Geschenk eignen. Für Pizzen lieben wir Farina – eine der besten Pizze-



rien in London! Farmacy besticht durch hübsches Interieur, freundliches Personal und pflanzliche Lebensmittel. Unbedingt probieren sollten Sie die berühmten gesunden »syringe shots«.

Boutiquen

Es gibt einige Marken-Modeboutiquen in diesem stilvollen Viertel, wie Sézane oder Reformation in der Westbourne Grove, aber wir empfehlen Ihnen die unabhängigen, die Sie vielleicht nirgendwo anders finden. Was gibt es Schöneres, als etwas Einzigartiges zu kaufen und mit nach Hause zu nehmen? Die angesagtesten Läden finden Sie in der Westbourne Grove und weiter unten in der Ladbrooke Grove.

Gegenüber: Das hübsche pinkfarbene Haus aus »Tatsächlich ... Liebe« steht in St Luke's Mews.





Ye Olde Mitre

EINE REISE IN DIE VERGANGENHEIT

📍 Chancery Lane, Farringdon



Ye Olde Mitre ist ein Pub, gut versteckt in einer kleinen Gasse von Hatton Garden, dem Juwelierviertel, nahe Holborn. Dieser historische Pub ist etwas ganz Besonderes, denn er wurde bereits 1546 erbaut – und er ist auch heute noch in Betrieb, wenn auch nur wochentags geöffnet.

Dieser Pub ist eine der authentischsten Kneipen, die Sie je gesehen haben. Sie werden sich in eine andere Zeit zurückversetzt fühlen. Das jetzige Gebäude stammt aus dem Jahr 1773, und die dunkle Holzeinrichtung zusammen mit dem flippigen Dekor erwecken die Atmosphäre einer alten Taverne.

Aber das vermutlich berühmteste Schmuckstück von Ye Olde Mitre steht im Vorderzimmer: der Stamm eines alten Kirschbaums. Angeblich tanzte Königin Elisabeth I. selbst einmal mit Sir Christopher Hatton, einem englischen Politiker der damaligen Zeit, um diesen Baum herum!

+ INSIDER-TIPP



Pubs werden nach Feierabend oft sehr voll, und das Ye Olde Mitre ist da keine Ausnahme. Wenn Sie Lust auf ein gutes Bier, aber keine Lust auf Gedränge haben, empfehlen wir Ihnen, kurz nach der Mittagszeit zu gehen.



The Ivy Asia, St Paul's

OPULENZ, MODERNE
ASIATISCHE KÜCHE UND
DIE SKYLINE VON ST. PAUL'S

📍 St Paul's



Wenn Sie eine Vorliebe für atemberaubende Ausblicke und prunkvolle, aufsehenerregende Innenräume haben, könnte das Ivy Asia, St Paul's, genau das Richtige für Sie sein. Vom Late-Night-Restaurant bis zur Bar wird es Sie in eine andere Dimension entführen. Wäre da nicht die St Paul's Cathedral direkt vor Ihnen, könnten Sie für eine Sekunde vergessen, dass Sie in London sind. Trotz der fabelhaften Aussicht haben wir uns besonders in den hellrosa Onyxboden am Eingang, die japanischen Kunstwerke an den Wänden und den Kirschblütenbaum in der Mitte des Restaurants verliebt. Und was gibt es für eine bessere Jahreszeit für einen Besuch als den Frühling, wenn auch draußen alle Bäume blühen? Ein seltsamer Rat: Die Toiletten sind einen Besuch wert, nicht nur, weil sie so schön rosa sind. Halten Sie auch Ausschau nach dem 3 Meter hohen Samurai-Krieger!

📷 FOTO-TIPP

Die besten Fotos erhalten Sie, wenn Sie um einen Tisch an der St. Paul's Cathedral oder am Kirschblütenbaum bitten. Vermeiden Sie die Stoßzeiten: Wir empfehlen den späten Vormittag, 11 bis 12 Uhr oder nach 14 Uhr.





Mudchute Park & Farm

FÜR TIERFREUNDE - EINE FARM IN DER STADT WIE KEINE ANDERE

📍 Crossharbour, Mudchute

Wussten Sie, dass es in London mehr als siebzehn Stadtfarmen gibt? Wenn Sie Lust auf ein bisschen Landleben haben und ein paar niedliche Tiere kennenlernen möchten, ist einer unserer Favoriten Mudchute Park & Farm inmitten der Isle of Dogs. Diese Farm ist so groß – genau 32 Hektar –, dass man das Gefühl hat, auf dem Land zu sein (wären da nicht die Wolkenkratzer von Canary Wharf im Hintergrund). Der Bauernhof ist sehr übersichtlich, und Sie werden sicher viele Tiere zu Gesicht bekommen. Auf den Feldern gibt es Schafe, Kühe und Ziegen, darunter einige seltene britische Rassen. Es gibt auch einen Streichelzoo und einen Ententeich, doch das Hauptereignis ist das Reitzentrum, in dem Sie unabhängig von Ihrem Alter und Ihren Fähigkeiten reiten lernen können. Die Stars des Hofes sind die Lamas, frech und liebenswert, aber sie spucken! Im Frühling haben Sie die Gelegenheit, einige Tierbabys kennenzulernen, darunter Häschen, süße Lämmer und Entenküken. Wenn diese Tiere Ihr Herz nicht zum Schmelzen bringen, dann wissen wir nicht, was es tun wird.

Vor Ort gibt es einen Hofladen, in dem Sie frische Bioprodukte kaufen und mit nach Hause nehmen können, und ein beliebtes Café, das leckere Snacks und Frühstücke serviert, wobei sich natürlich alles nach der Saison richtet. Setzen

Sie sich also in den Innenhof, beobachten Sie die Pferde in den nahe gelegenen Ställen und erleben Sie ein echtes Stück Landleben – mitten in London. Zu den Veranstaltungen auf dem Hof gehören das ganze Jahr über saisonale Feste wie der Tag der offenen Tür im Sommer, ein Weihnachtsmarkt und sogar Spooky Halloween. Falls Sie noch einen weiteren Anreiz für einen Besuch brauchen: Der Bauernhof ist sieben Tage die Woche geöffnet und der Eintritt kostenlos!

+ INSIDER-TIPP



Auch wenn die Öffnungszeiten variieren, die Fütterung der Tiere können Sie von 9 bis 9.45 Uhr bzw. von 15 bis 16 Uhr beobachten.



The Florist

EIN GROSSARTIGER GRUND
FÜR EINEN BESUCH IN WATFORD

⇒ Watford Junction



The Florist liegt im Herzen von Watford – ja, das ist immer noch London – und besticht durch seine Dekoration, leuchtende Rosatöne, ganze Blumenwände und sogar einen pinkfarbenen Blütenbaum in der Mitte des Innenraums (leider ist der nicht echt). Die Getränkekarte ist inspiriert von englischen Gärten und Ikebana, der japanischen Blumenkunst. Zu den charakteristischen Cocktails gehören Rhubarb in Bloom und Peach and Jasmine Sour. Was das Essen angeht, so werden Sie die Bao Buns, das perfekt arrangierte Sushi und die Pilz-Gyoza lieben. Wenn Sie etwas Traditionelleres suchen, empfehlen wir Ihnen die hausgemachten Blaubeerpfannkuchen. Sonntags gibt es sogar einen Pilz- und Kastanienbraten für Vegetarier. Wenn Sie die Chance, unter rosafarbenen Blüten zu essen, zu einem Frühlingsbesuch im The Florist verleitet, dann sollten Sie die Balkone im Freien kennen, die mit noch mehr Blütenbäumen und romantischen Lichtern geschmückt sind. Im Frühling ist dies der perfekte Ort, um zu entspannen und einen der erfrischenden Cocktails des Restaurants zu genießen. Aber warum Watford, werden Sie sich fragen? Nun, entweder der Chance auf Fotos wegen – oder Sie planen für einen Tagesausflug gleich die Harry-Potter-Tour in den Warner-Bros.-Studios in der Nähe mit ein.

+ INSIDER-TIPP



Autofahren ist in London ein Albtraum, darum verraten wir Ihnen einen Trick. Wenn wir ein Auto brauchen, um aufs Land zu fahren, dann nehmen wir die Bahn nach Watford und leihen dort eines aus. So lässt sich der Stadtverkehr vermeiden.



White Mulberries

DIE SCHÖNSTEN ESPRESSO
MARTINIS, DIE SIE JE BEKOMMEN

☉ Tower Hill



Londons einziger Yachthafen, St Katharine Docks, hat sich in den letzten Jahren mit seinen versteckten Cafés, Restaurants und schrulligen Shops zu einem Feinschmeckerziel entwickelt. Wir kommen gern her, wenn wir etwas Ruhe in einer Postkartenkulisse brauchen, vor allem nach einem Fotoshooting auf der nahen und eher chaotischen Tower Bridge.

Unser Favorit in St Katharine Docks ist das preisgekrönte Café White Mulberries. Es befindet sich im historischen Ivory House, dem einzigen noch erhaltenen Lagerhaus in den Docks. White Mulberries hat alles, wovon man in Sachen Coffee Shop träumt. Eine bezaubernde Lage, herzhaftes Essen, vegane Smoothies und das geniale Bananenbrot. Die Sandwiches gibt es mit allen möglichen Belägen: Nutella oder Mandelbutter für das getoastete Bananenbrot und verschiedenen Hummus, Avocado und Feta für den Sauerteigtoast.

Unser absoluter Favorit bei White Mulberries sind die Espresso Martinis. Sie sind entweder mit Schlag Sahne, Schokolade und Himbeeren oder Erdnussbutter, gesalzener Karamell und Erdbeeren garniert – und natürlich bildschön!



+ INSIDER-TIPP



White Mulberries ist laptopfreundlich und hat Gratis-WLAN für Kunden. Wenn Sie also von unterwegs arbeiten oder auch nur mal Ihre Mails checken wollen, ist das der perfekte Ort für Sie!

Auf der Jagd nach Glyzinien

WO SIE DIE BESTEN GLYZINIEN FINDEN

📍 verschiedene

Bei einem Besuch im Frühling sollten Sie sich auf die Suche nach den farbenprächtigen, duftenden Glyzinien machen, die so manches Gebäude in London bedecken. Leider bleibt diese lilafarbene Schönheit nicht lange erhalten, in der Regel weniger als ein paar Wochen, aber gerade das macht sie vielleicht so besonders. Die Blütezeit beginnt in der Regel kurz nach der Kirschblüte, von Anfang bis Ende April. Wenn Sie glauben, dass Sie der Einzige sind, der auf der Suche nach dieser prächtig blühenden Rebe unterwegs ist, dann irren Sie sich. Viele Londoner können diese Zeit des Jahres kaum erwarten, in der diese wunderschöne Kletterpflanze von erstaunlich überdachten Häusern bis hin zu Pergolen in Parks in voller Blüte steht. Es gibt sogar einen eigenen Hashtag dafür: #Wisteria-Hysteria! Schließen Sie sich also dem Trend an, schnappen Sie sich Ihre Kamera und folgen Sie ihrem süßen Duft.

Hier einige Tipps, wo Sie unsere Lieblings-Glyzinien finden.

Gegenüber: An der Halton Road, Islington, bedeckt eine Glyzinie die Fassade dieses wunderschönen Georgianischen Hauses.

South Kensington

Wir empfehlen, die Suche nach Glyzinien in South Kensington bei Kynance Mews zu beginnen, das etwa fünf Minuten vom Bahnhof Gloucester Road entfernt liegt. In den Mews steht eine der schönsten Pflanzen der Stadt, die im Kontrast zu den grünen Türen und Fenstern wirklich wie aus einem Märchen wirkt. Auch im Herbst ist dieser Ort wunderschön, wenn der Bogen am Eingang mit leuchtend roten Blättern bedeckt ist. Gehen Sie von dort aus in Richtung Launceston Place, einer malerischen Straße, an der einige Glyzinien zu sehen sind. Der Star befindet sich jedoch am Canning Place, einem wahrhaft majestätischen Haus, das bis zum Dach mit der Kletterpflanze bedeckt ist. Gehen Sie weiter in Richtung Kensington Church Street zu einer weiteren wunderschönen Glyzinie und beenden Sie Ihren Spaziergang in den Kensington Gardens gleich um die Ecke. Auf dem Rückweg zur U-Bahn-Station South Kensington können Sie sich auch den Elm Place ansehen.

Chelsea

In West-London sollten Sie sich den Cheyne Walk ansehen und an der Themse spazieren gehen. Hier gibt es viele schöne Häuser mit Glyzinien, die an den Mauern und Eingangstoren hängen. Auch in Chelsea lohnt sich ein Abstecher zur Christchurch Street, einem ruhigen kleinen Marktplatz, wo wir einige besonders fotogene Glyzinien entdeckt haben.



Notting Hill

Nur einen Steinwurf vom Pub, dem Churchill Arms, entfernt liegt 4 Bedford Gardens, ein viel fotografiertes Haus mit einer rosafarbenen Tür und einer blauen Plakette. Es ist das ehemalige Haus des Komponisten Frank Bridge. Die Glyzinien sind prächtig und sehen aus jedem Blickwinkel gut aus. Wir fragen uns manchmal, wie lange es gedauert hat, bis sie das Haus so bedeckt hat!

Chiswick

Direkt vor der Fuller's Griffin Brewery in Chiswick steht die vermutlich älteste Glyzinie Großbritanniens. Man sagt, dass sie vor über zweihundert Jahren, im Jahr 1816, aus China nach London gebracht wurde, und, nun ja, sie ist riesig! Sie wurde vor dem ehemaligen Haus des Brauereichefs gepflanzt, und ein Steckling wurde entnommen und in Kew Gardens selbst gepflanzt.

Hampstead Heath

In Hampstead Heath gibt es viele Glyzinien zu sehen. Am Kenwood House und bei The Hill Garden and Pergola finden Sie einige besonders schöne Exemplare. Dort gibt es auch ein prächtiges Haus, das mit violetten Glyzinien bedeckt ist, die auf der rechten Seite der Mauer wunderschön wachsen. Es steht in Frognal, einem kleinen Stadtteil von Hampstead, und stammt aus dem fünfzehnten Jahrhundert. Sie finden es an der Ecke Redington Road und Frognal. Die Glyzinie ist auch im Herbst schön, wenn sie mit roten Blättern bedeckt ist.

Peckham Rye Park

Unbedingt sehenswert ist zu dieser Jahreszeit der Peckham Rye Park in Southwark. Besuchen Sie den Sexby Garden, wo die Pergolen mit Glyzinien bedeckt sind, die wunderschöne lila Blüten tragen. Gehen Sie den Torbogen entlang, um das perfekte Foto zu machen. Dieser Park eignet sich auch hervorragend für ein Picknick und bietet einen schönen Blick auf die Stadt und The Shard.

Abseits der bekannten Wege

Wenn Sie einen weniger bekannten Ort suchen, können Sie den Eastcote House Garden in Hillingdon oder den Eltham Palace im Südosten Londons besuchen, wo Sie majestätische lilafarbene Glyzinien sehen können, die von umgebauten Passagen und antiken Säulen herabhängen. In Islington, einer ruhigen, aber zentraleren Gegend, mangelt es sicher nicht an Glyzinien. Einige der schönsten finden Sie in der Halton Road und an der mit Kletterpflanzen bedeckten Fassade des georgianischen Pubs The Albion (siehe Seite 88).



Coal Drops Yard (siehe Seite 40).

Coal Drops Yard

FOODIE-HOTSPOT
MIT PFLASTERSTRASSEN
UND STEINBÖGEN

🚶 Kings Cross



Sons + Daughters sind für ihre Sandwiches berühmt.

Coal Drops Yard ist ein Einkaufs- und Restaurantviertel in der Nähe von Kings Cross, das wir nur empfehlen können. Mit seinen gepflasterten Straßen und seinem industriellen Flair unterscheidet es sich von allen anderen Shopping-Vierteln in London. Eingebettet zwischen Backsteinbögen finden sich hier coole Restaurants und eine Mischung aus unabhängigen Boutiquen und bekannten Marken aus dem In- und Ausland.

Alle Restaurants in diesem Viertel sind schick und lecker. Besonders gut gefällt uns jedoch das Barrafina mit seinen authentischen, aber raffinierten spanischen Tapas, die man am besten an der Bar genießt, während man den talentierten Köchen bei der Zubereitung zuschaut. Auch das Coal Office ist mit seiner stilvollen Einrichtung, dem Geschirr (das man auch kaufen kann) und der tollen Atmosphäre eines unserer Lieblingsrestaurants. Die Speisekarte ist nahöstlich inspiriert, und bei schönem Wetter kann man auf der großen Terrasse im Freien sitzen. Wenn Sie Lust auf einen schnellen Snack haben, empfehlen wir Ihnen das Sons + Daughters, das trendige und fotogene Sandwiches serviert.

Bummeln Sie nach dem Mittagessen durch all die hübschen Designer- und Lifestyle-Boutiquen wie Aesop, besuchen Sie Terrarien in Botanical Boys, Mode finden Sie in Emin & Paul und Wolf & Badger und Inneneinrichtung in Caravane und Earl of East.

+ INSIDER-TIPP



Ein Spaziergang entlang des nahe gelegenen Kanals führt zu den Stufen in Richtung Süden zum Granary Square. In den Frühlings- und Sommermonaten sind sie mit einem grünen Teppich bedeckt. Der perfekte Ort, um bei einem Kaffee zu entspannen und die vorbeifahrenden Boote und Enten zu beobachten.



Die Tapas im Barrafina genießen Sie am besten an der Bar.



Exmouth Market

STREET FOOD UND TOLLE VIBES

📍 Angel, Farringdon



+ INSIDER-TIPP



Der Markt findet montags bis freitags statt. Da vor allem Speisen angeboten werden, konzentrieren sich die meisten Stände aufs Mittagsgeschäft zwischen 11 und 14 Uhr. Versuchen Sie, vor 14 Uhr da zu sein, probieren Sie einen delikaten Snack und genießen Sie die Atmosphäre.

Exmouth Market ist eines der bestgehüteten Geheimnisse Londons. Er liegt in der Fußgängerzone von Clerkenwell und umfasst einen Straßenmarkt mit über 30 Ständen. Etwa 15 Gehminuten von Holborn entfernt, bietet diese charmante Straße nette Restaurants, Cafés und Bars sowie Design- und Lifestyle-Läden. Außerdem ist alles mit Lichterketten geschmückt, die am Abend leuchten! Man kann sich gar nicht vorstellen, dass dieser Teil Londons früher recht vernachlässigt war und als etwas schmutzlig galt.

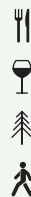
Seit Mitte/Ende der neunziger Jahre hat diese Straße ein unglaubliches Makeover erfahren. Sie eignet sich perfekt für eine Mittagspause oder einen Drink nach der Arbeit. Sie ist sehr beliebt wegen ihrer Imbissstände an Wochentagen, die von Büroangestellten und Einheimischen gleichermaßen geschätzt werden.

Was den Exmouth Market zum perfekten Ziel für ein Mittagessen im Frühling oder ein Abendessen nach Sonnenuntergang macht, ist, dass fast alle Restaurants und Cafés Sitzplätze im Freien haben, was in London nicht so üblich ist. Die Atmosphäre ist lebendig und gesellig, fast wie am Mittelmeer. Apropos mediterran: Wir lieben vor allem das Paesan, ein Restaurant, das authentische italienische Küche serviert. Wir sitzen gerne draußen bei einem Aperitivo mit einem Glas Salice Salentino und Burrata aus Apulien. Ein weiterer guter Italiener ist Panzo Pizza mit köstlicher neapolitanischer Pizza, die man auch im Freien genießen kann. Wir lieben das Morito, das Schwesterrestaurant des Moro, wo man kleine Tapas wie Montaditos, Käse, Fisch und andere Köstlichkeiten genießen kann. Weitere beliebte Lokale sind das La Ferme mit französischer Küche und das Caravan, das den ganzen Tag über geöffnet ist. In der Gegend gibt es auch mehrere nette Pubs, darunter The Exmouth Arms.



F
R
Ü
H
L
I
N
G





Ein Tagesausflug nach Cambridge

MALERISCHE STRASSEN, ARCHITEKTONISCHES ERBE UND KIRSCHBLÜTEN

⇒ Liverpool Street oder Kings Cross → Cambridge

Cambridge ist einer unserer beliebtesten Tagesausflüge von London aus und auch bei Touristen und Londonern gleichermaßen geschätzt – mehr als 400.000 Menschen kommen jedes Jahr. Die einfachste und schnellste Art, nach Cambridge zu reisen, ist mit dem Schnellzug, der in der Regel weniger als 30 Minuten ab Liverpool Station oder Kings Cross braucht. Im Frühling lieben wir besonders das Meer aus Blüten, Narzissen und Tulpen. Natürlich beherbergt die Stadt auch eine der renommiertesten Universitäten der Welt, mit berühmten Absolventen wie Sir Isaac Newton, David Attenborough und Stephen Hawking.

Zwischen den malerischen Straßen und historischen Stätten sollten Sie sich etwas Zeit nehmen, um unsere blühenden Lieblingsorte zu entdecken und sich in einer der vielen Grünanlagen zu entspannen.

Beginnen Sie den Tag mit einem Kaffee im The Old Bicycle Shop im ältesten Fahrradgeschäft Großbritanniens, Howes Cycles. Weitere gute Optionen sind die kunstvolle Espresso Library und Hot Numbers Coffee, das über eine eigene Rösterei verfügt. Solange Sie noch frisch und koffeingestärkt sind, sollten Sie für den besten Ausblick über Cambridge die 123 Stufen der Great St Mary's Church erklimmen. In der nahe gelegenen King's College Chapel können Sie die größte Gewölbendecke der Welt

besichtigen. Direkt daneben liegt der Cambridge Market, ideal für ein Mittagessen.

In Cambridge sind Sie am besten zu Fuß unterwegs, ob Sie den Gelehrten auf den Pflasterstraßen folgen oder sich in den Colleges verirren. Das Gefühl, durch dieselben Gänge zu streifen, in denen die größten Köpfe der Welt den Lauf der Geschichte verändert haben, werden Sie nie vergessen! Schlendern Sie am Fluss Cam entlang, um die Leute beim Staken zu beobachten, und machen Sie sich auf den Weg zu den schönsten Brücken, der Bridge of Sighs und der Magdalene Bridge, um malerische Fotos zu machen. Entlang des Flusses genießen Sie einen weiteren klassischen Ausblick von der Garret Hostel Bridge. Die letzte Station ist The Anchor, ein kultiger Pub am Flussufer.

Wenn Sie auf der Suche nach etwas Floralem sind, hat Cambridge viel zu bieten. Gehen Sie zum Trinity College, um die Teppiche aus roten und weißen Tulpen zu bewundern, und dann weiter zu »The Backs«, der Grünfläche hinter den Colleges, wo Sie im Gras sitzen und entspannen können. Im Selwyn College finden Sie einen Torbogen aus weißen Blüten und im St Edmund's College fröhliche Narzissen. Besuchen Sie auf jeden Fall den Botanischen Garten von Cambridge und die Colleges Magdalene, Jesus und Peterhouse sowie die Orchard Street und den Willow Walk, um die Glyzinien zu bewundern. Ein Genuss für Foto-Verrückte!

F
R
Ü
H
L
I
N
G



Links: Der Eingang zur Freemasons Hall mit einem Bogengang aus Kirschblüten

Rechts: Auf dem Weg zum Jesus College kommen Sie an dieser Glyzinie vorbei.



Bermondsey Street (siehe Seite 48)

Bermondsey Street

GROSSARTIGE COFFEE SHOPS
NAHE DER LONDON BRIDGE

🕒 London Bridge



📷 FOTO-TIPP



Sie suchen auf der Bermondsey Street nach einem Blüten-Foto? Dann machen Sie sich auf zu Leathermarket Gardens, ein, wie der Name schon sagt, alter Markt für Leder und Gerbstoffe, und Sie finden das perfekte Motiv mit The Shard im Hintergrund.

In den letzten Jahren hat sich die Bermondsey Street zu einem der angesagtesten Orte entwickelt und ist mit ihren kleinen Restaurants, Pubs, Bars und Shops ein Muss für Foodys. Nur zehn Gehminuten vom Bahnhof London Bridge entfernt, hat diese Straße eine tausendjährige Geschichte und war früher für ihren Wollhandel, Gerbereien und Lederverarbeitung bekannt.

Die Bermondsey Street ist einer der Orte, an denen man an einem sonnigen Tag einfach nur spazieren kann. Die Stimmung ist entspannt und Sie können vor Ort entscheiden, was Sie tun möchten. Einer unserer Lieblingsorte war in letzter Zeit der Vinegar Yard, ein Platz unter freiem Himmel mit Streetfood-Ständen, Kunstinstallationen und Pop-up-Shops. Jedes Wochenende gibt es dort sogar einen Flohmarkt.

Wenn Sie eher auf einen Drink aus sind, haben Sie die Qual der Wahl. Die Barszene ist erstaunlich, mit stilvollen Bars voller Gleichgesinnter. Vergessen Sie also das Chaos von Orten wie Shoreditch und Brixton an einem Wochenende. Unser persönlicher Favorit ist das Tanner & Co. mit seinem rustikalen Dekor, den Lichterketten und der modernen Küche. Sehr stilvoll ist auch der Bermondsey Arts Cocktail Club, der hübsche und köstliche Drinks serviert und mittwochs Live-Jazz bietet. Wenn es um Kaffee geht, sollte man unbedingt bei Fuckoffee vorbeischaun. Erwähnenswert ist auch Hej Coffee, mit seinem minimalistischen Scandi-Dekor eines der schönsten Cafés der Stadt.

Wenn Sie den Besuch auf der Bermondsey Street genossen haben, möchten Sie vielleicht etwas von der Atmosphäre mit nach Hause nehmen. Dann sollten Sie bei Bermondsey 167 vorbeischaun, einem hübschen kleinen Laden voller flippiger, handgefertigter Accessoires und Kleidung, die wöchentlich wechseln – eine wahre Schatzsuche.





Paddington Central

SPAZIERGANG AM KANAL UND
BOOT-RESTAURANTS

🚶 Paddington



+ INSIDER-TIPP



London Shell Co.'s The Grand Duchess ist toll, aber wie genial wäre es erst, wenn das Boot wirklich das Dock verlassen würde? Nun, London Shell Co. besitzt ein weiteres Boot, The Prince Regent, das tatsächlich mit Gästen entlang der historischen Kanäle im Nordwesten Londons schippert, vorbei am London Zoo, Regent's Park und durch den legendären Tunnel von Maida Tunnel auf dem Regent's Canal.

Wenn Sie an einem sonnigen Frühlingstag am Regent's Canal in Richtung Little Venice spazieren gehen, verlängern Sie Ihren Spaziergang bis zum Grand Union Canal und besuchen Sie Paddington Central.

Paddington Central ist ein kleines, aufstrebendes Viertel, weniger als 10 Gehminuten von Little Venice und 15 Minuten von der Oxford Street entfernt. In den letzten Jahren hat es sich zu einem attraktiven Ziel entwickelt, um sich nach einem langen Arbeitstag oder am Wochenende zu erholen.

Für uns ist es zu einem Ziel für Feinschmecker geworden, denn in dieser Gegend gibt es viele ausgefallene und einzigartige Restaurants. Es ist für jeden etwas dabei. Wenn Sie Lust auf erstklassigen britischen Fisch mit weißem Sekt haben, sollten Sie das London Shell Co.'s The Grand Duchess besuchen, ein herrliches Kahnrestaurant mit witzigem Interieur. Falls Sie stattdessen Lust auf einen australischen Brunch auf einem schwimmenden Kunstwerk haben, sollten Sie unbedingt Darcie & May Green ausprobieren. Dieses von Sir Peter Blake entworfene Restaurant ist der perfekte Ort für ein gesundes, entspanntes Mittagessen oder ein Abendessen mit Freunden. Ebenso sehr schätzen wir das Vagabond, wo Sie mehr als 120 Weine probieren können, die jede Woche von den besten unabhängigen Winzern neu angeboten werden. Die Weine werden im Glas serviert, Sie können hier also alle Ihre Lieblingsweine probieren, ohne eine ganze Flasche kaufen zu müssen.

Zum Ausklang des Tages empfiehlt sich ein Besuch der Pergola Paddington, einer geheimen Ecke im Westen Londons. Hier gibt es eine Reihe von Essens- und Getränkeständen mit einem entspannten mediterranen Ambiente. Perfekt für einen Drink im Freien mit Freunden.



F
R
Ü
H
L
I
N
G



The Modern Pantry

BRUNCH IN EINEM
GEORGIANISCHEN
STADTHAUS

📍 Farringdon

Wenn Sie genug von »Avocado auf Toast« haben und zum Brunch etwas anderes als Rührei suchen, dann wird Ihnen The Modern Pantry gefallen. Das in zwei prächtigen georgianischen Gebäuden in Clerkenwell untergebrachte Lokal – ein ehemaliges Stadthaus, das andere war ursprünglich Teil einer Stahlgießerei – ist kein typisches Brunchlokal. Das Wort »modern« verspricht etwas Neues, Frisches und Originelles, während »pantry« vom lateinischen Wort »panis« für »Brot« stammt und auf den Raum hinweist, der zur Aufbewahrung von Haushaltswaren dient. Hier können Sie spannende Zutaten in Kombination mit alltäglichen Rezepten und traditionellen Kochmethoden erwarten.

Im Sommer ist die Terrasse im Erdgeschoss der ideale Ort, um an einem sonnigen Tag zu frühstücken oder zu Mittag zu essen und Kontakte zu knüpfen. Die Speisesäle im Obergeschoss sind eleganter, aber dank der vielen Weißtöne und des natürlichen Lichts immer noch entspannt. Egal, wofür Sie sich entscheiden, Ihr Brunch wird in jedem Fall ein ausgezeichnetes Erlebnis.

+ INSIDER-TIPP ~~~~~

Es ist fast unmöglich, im The Modern Pantry zu essen, ohne das berühmte Omelett mit Garnelen zu bestellen. Wir haben es schon viel zu oft bestellt. Vielleicht sollten wir mal etwas Neues ausprobieren, aber wir lieben es!



Sobald der Winter vorbei ist und die Tage wärmer werden, gibt es nichts Schöneres, als in den Park zu gehen, sei es für einen Aperitif nach der Arbeit, eine kurze Mittagspause oder ein ganztägiges, gemütliches Picknick an einem sonnigen Tag am Wochenende. Und wir Londoner wissen, wie man ein Picknick veranstaltet.

Der im Zentrum Londons gelegene Regent's Park ist bei den Londonern sehr beliebt, die dort die Sonne und die lebhafte Atmosphäre genießen, Leute beobachten und sich ganz allgemein in dem riesigen, wunderschönen Gelände verlieren wollen. Im zeitigen Frühjahr ist der ganze Park mit Kirschblüten übersät. Wenn Sie Glück haben, sehen Sie in den Avenue Gardens zarte weiße Kirschblüten der Sorte Prunus »Sunset Boulevard«, eine der prächtigsten Vertreter ihrer Art.

Der Park ist so groß, dass es Ihnen nicht schwerfallen wird, einen schönen Platz für Ihr Picknick zu finden. Für das perfekte Bild empfehlen wir eine karierte Decke, ein paar Trauben, Erdbeeren, vielleicht ein paar Blumen und ein paar Croissants. Wenn Sie es auf die Spitze treiben wollen, fügen Sie einen Picknickkorb, einen Strohhut oder ein offenes Buch hinzu.

📷 INSTAGRAM-TIPP
~~~~~

*Einige der besten Plätze befinden sich am südlichen Ende der Avenue Gardens, wo im Frühling ein Dach aus rosa Blüten erstrahlt, und in der Nähe des Eingangs an der Chester Road.*

## Ein Picknick im Regent's Park

INSPIRATION FÜR EINEN  
SONNIGEN FRÜHLINGSTAG

📍 Regent's Park



# Royal Opera House

WERFEN SIE SICH FÜR EINEN  
BESONDEREN ABEND UND EINE  
PERFEKTE AUFFÜHRUNG IN SCHALE

📍 Covent Garden



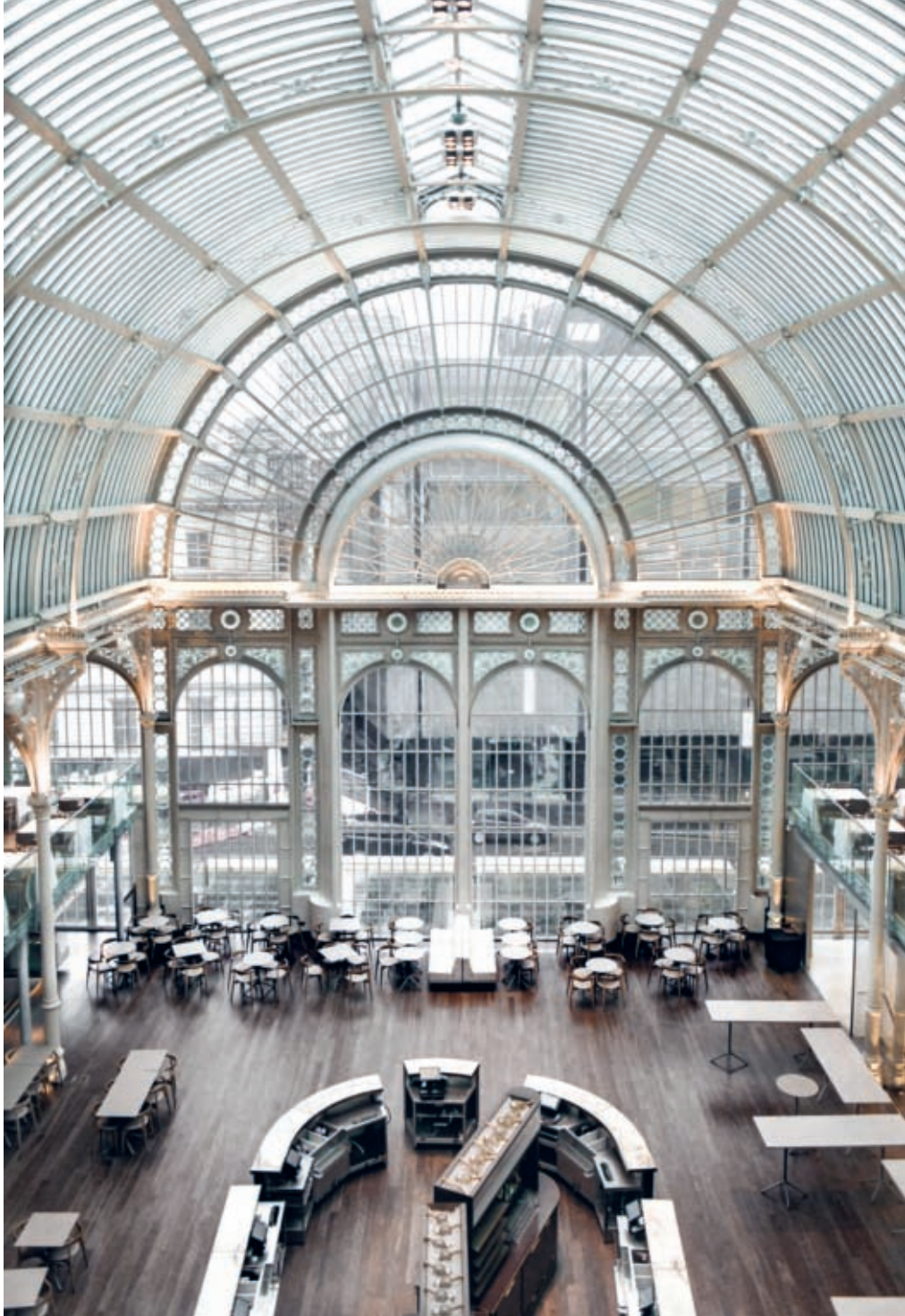
Im Frühling gehen wir besonders gerne ins Ballett oder in die Oper des Royal Opera House. Das ist die perfekte Ausrede, um nach Covent Garden zu gehen, wo zu dieser Jahreszeit normalerweise Blumenausstellungen und Pop-ups zu sehen sind. Es ist auch ein großartiger Ort zum Essen, vor allem für einen Nachmittagstee. Das Piazza Terrace Restaurant im obersten Stockwerk des Royal Opera House ist ein echter Geheimtipp. Wenn Sie Lust auf Scones und dekadente Kuchen haben, ist dies der richtige Ort in Covent Garden, aber Sie können auch zum Mittagessen oder einfach nur auf ein paar Drinks vorbeischaun. Wir lieben dieses Restaurant besonders im Frühling, da es so hell und luftig ist. Bei schönem Wetter sind die Fenster und Türen geöffnet, sodass man bei einer Tasse Tee die Frühlingssonne genießen kann. Natürlich können Sie dort auch ohne eine Eintrittskarte für die Oper Tee trinken, aber was das Erlebnis wirklich besonders macht, ist die Kombination von Tee und einer der weltberühmten Aufführungen. Auf jeden Fall etwas, das Sie auf Ihrer Liste haben sollten!

## 📷 FOTO-TIPP



*Wenn Sie auf der Suche nach einem wenig bekannten Winkel für ein Foto sind, besuchen Sie die Bar im fünften Stock. Von dort aus haben Sie den schönsten Blick auf die Champagner-Bar und die Glasbogenfenster. Probieren Sie das während einer Aufführung aus, denn in den Pausen und vor und nach den Vorstellungen ist viel los.*









Wenn Sie in einem zentralen, aber ruhigen Viertel wohnen möchten, dann ist das 11 Cadogan Gardens richtig für Sie. Das im Herzen von Chelsea gelegene, typisch britische Boutique-Hotel ist in einem viktorianischen Stadthaus aus dem 19. Jahrhundert untergebracht – genau so, wie man sich einen Aufenthalt in London vorstellt. Dieser kultige Ort wurde von Lord Chelsea erbaut und bestand ursprünglich aus vier Stadthäusern, was die skurrilen Grundrisse mit unzähligen Treppen, Korridoren und Gängen erklärt. Falls Sie sich einmal verirren sollten, keine Sorge, das ist uns auch schon passiert!

Bei einer solchen Lage in diesem Bohème-Viertel ist es kein Wunder, dass dieses Hotel ein breites Spektrum an Menschen anzog, von Aristokraten und Genießern bis hin zu Künstlern und Entdeckern, die sich hier ein Zuhause fernab der Heimat schaffen wollten. Eine Zeit lang beherbergte 11 Cadogan Gardens sogar einen privaten Mitgliederclub! Das 2019 renovierte Hotel hat einen unverwechselbaren Stil. Ein wahres Schmuckstück ist das »Kabinett der Kuriositäten« hinter der Rezeption, eine Hommage an die faszinierende Sammlung des Sammlers und Arztes Sir Hans Sloane. Sogar das Restaurant ist nach ihm benannt. Es bietet eine Auswahl an Desserts und Getränken auf Schokoladenbasis, denn Sloane soll den Kakao nach Großbritannien gebracht haben.

Wir lieben dieses Boutique-Hotel im Frühling, da Chelsea zu dieser Jahreszeit besonders grün ist und gleichzeitig die prestigeträchtige RHS Chelsea Flower Show stattfindet. Als Hommage serviert das 11 Cadogan Gardens entsprechend inspirierte Cocktails. An sonnigen Tagen können Sie den Nachmittagstea auch auf der Hotelterrasse oder im Wintergarten genießen und dabei die Welt beobachten, während Sie der Hektik der Stadt entfliehen.

## 11 Cadogan Gardens

TOWNHOUSE-HOTEL IM  
HERZEN VON CHELSEA

📍 Sloane Square



### + INSIDER-TIPP



*Nur einen Katzensprung vom Hotel entfernt liegen der Sloane Square, die Saatchi Gallery und die King's Road, während der Hyde Park nur einen kurzen Spaziergang entfernt ist. Bis zum reizvollen Chelsea Physic Garden, dem drittältesten botanischen Garten Großbritanniens, gehen Sie etwa 15 Minuten. Schlendern Sie entlang der Albert Bridge in Richtung Battersea Park.*

# Ein Tag in Greenwich

DORF-FEELING MIT LONDON SKYLINE UND REICHER KULTUR

🚶 Cutty Sark (for Maritime Greenwich), Greenwich



In einer großen, hektischen Stadt wie London ist Greenwich einer der Stadtteile, die es im positiven Sinn langsamer angehen lassen. Wenn wir das Gefühl haben, dem Großstadtgewühl entfliehen zu müssen, ist Greenwich immer eine Option.

In diesem kleinen Dorf liegt alles beieinander, sodass man es leicht und angenehm zu Fuß erkunden kann. In Greenwich finden Sie schöne Märkte, skurrile Museen und eine Fülle an maritimer und wissenschaftlicher Geschichte. Und eine der besten Aussichten über London im Greenwich Park.

Wir empfehlen, den Tag im Old Royal Naval College [1] zu beginnen, einem architektonischen Herzstück, das als die Sixtinische Kapelle des Vereinigten Königreichs gilt. Dieses spektakuläre Kunstwerk von Sir James Thornhill heißt »The Painted Hall« und ist eine der bedeutendsten barocken Inneneinrichtungen der Welt.

Nicht so bekannt wie das Naval College, aber ebenso schön, ist das Queen's House [2] von Inigo Jones. Dieses weiße Gebäude aus dem 17. Jahrhundert beherbergt die berühmte Tulpentreppe, die erste geometrische freitragende Treppe Großbritanniens. Schauen Sie nach oben, sobald Sie es betreten, und Sie sind sprachlos!

*Links: Greenwich vermittelt mit seinen Pflasterstraßen und lebendigen Höfen voller Cafés und Shops durchaus ein ländliches Flair.*







Nach einem Vormittag voller Kultur werden Sie sicher hungrig sein. Auf dem Greenwich Market [3] gibt es köstliches Street Food aus aller Welt, darunter eine Auswahl an glutenfreien, biologischen, vegetarischen und veganen Gerichten. Wenn Sie stattdessen Lust auf eine neapolitanische Pizza haben, gehen Sie ins Bianco 43 [4]. Der Greenwich Market lohnt sich auch wegen seiner großen Auswahl an Kunsthandwerk, Antiquitäten, Vintage-Artikeln und Sammlerstücken. Denken Sie nur daran, dass der Markt montags geschlossen ist.

Nach dem Mittagessen ist es nun an der Zeit, unseren Favoriten in Greenwich zu besuchen – den Park. Der Greenwich Park [5] geht auf das fünfzehnte Jahrhundert zurück und ist berühmt für den Nullmeridian [6] und das Königliche Observatorium [7]. Vom Hügel aus hat man einen der beeindruckendsten Ausblicke auf die Hauptstadt. Warum also im Frühling besuchen? Natürlich wegen der Kirschenblütenallee! Jedes Jahr gegen Mitte April bieten die Kirschenblüten ein Spektakel, bei dem man sich fast wie in Japan fühlt. Sie finden die Allee direkt hinter dem Ranger's House [8] .



*Gegenüber: Die Painted Hall am The Old Royal Naval College. Diese Seite links: Die berühmten Tulip Stairs im Queen's House. Rechts: Besteigen Sie den Hügel im Greenwich Park für einen atemberaubenden Blick über London. Tolle Fotos lassen sich auch in North Greenwich von der Kuppel des Domes der O2-Arena machen. Wir waren dreimal dort und es war immer wieder genial.*



# Belgravia in voller Blüte

DIE SCHÖNSTEN BLÜTEN DER STADT

📍 Hyde Park Corner, Knightsbridge,  
Sloane Square



Belgravia ist eines der schönsten und wohlhabendsten Viertel Londons mit seinen wunderschönen Stadthäusern und malerischen Gassen. Im Frühling, wenn die Hauptstadt in voller Blüte steht, ist ein Besuch in diesem Stadtteil noch besonderer, denn die zartrosa Kirschblüten in Kombination mit der atemberaubenden Architektur sind einfach perfekt.

Eines unserer Lieblingsereignisse im Frühling ist Belgravia in Bloom, wenn Geschäfte, Bars und Restaurants ihre Fassaden mit atemberaubenden Blumeninstallationen schmücken, die in der Regel von lokalen Floristen gestaltet werden. Diese Veranstaltung findet zeitgleich mit der Chelsea Flower Show statt, die als die prestigeträchtigste Blumenschau der Welt gilt. Ein Bummel durch die Straßen ist in dieser Zeit ein Muss. Besuchen Sie die auf Instagram berühmte Konditorei Peggy Porschen für ein paar rosa Cupcakes (vielleicht müssen Sie für ein Foto anstehen!), Jo Loves für Düfte und Neill Strain Floral Couture für ein paar Blumen, die Sie mit nach Hause nehmen können.

Im Gegensatz zur Chelsea Flower Show ist Belgravia in Bloom kostenlos, d. h. es gibt keine Ausreden, wenn Sie nicht durch die charmanten Straßen schlendern.

## + INSIDER-TIPP

~~~~~  
Nach einem intensiven Foto-Streifzug durch Belgravia haben Sie bestimmt etwas Hunger. Ein kleines italienisches Juwel, das wir empfehlen können, ist das il Pampero, das hausgemachte Pasta in schickem Ambiente anbietet. Unser Lieblingsgericht ist Tonnarello Cacio e Pepe in einem Pecorino-Rad. Auch das Risotto mit Steinpilzen ist nicht übel!





Maison Assouline

STILVOLLE TEEPAUSE IN CENTRAL LONDON

📍 Piccadilly Circus, Green Park



Das Maison Assouline ist einzigartig. Es ist eine luxuriöse Bibliothek mit gutem Kaffee und raffinierten Möbeln, mitten im Herzen von St James's in London. Und niemand weiß wirklich etwas davon.

Wenn wir nach einem Fotoshooting im Zentrum Londons ein Plätzchen zum Abschalten suchen, ist dies unsere erste Anlaufstelle. Der Coffeeshop ist sehr stilvoll, und das gilt auch für seine Bücher, was ihn zu einem wunderbaren Ort für Kreative macht. Es gibt viele limitierte Auflagen und Reisebücher, die es wert sind, gekauft zu werden. Und selbst der Kaffee ist ein Erlebnis für sich. Nach jedem Besuch möchten wir am liebsten der ganzen Welt davon erzählen, aber dann beschließen wir immer, es als unser kleines Geheimnis zu bewahren, damit wir immer einen Tisch finden können. Das Geheimnis ist jetzt wohl gelüftet!

+ INSIDER-TIPP



Wenn Sie sich von den Kunstbüchern im Maison Assouline inspiriert fühlen, erreichen Sie in weniger als fünf Minuten zu Fuß die renommierte Royal Academy of Arts, die Sie mit ihren zahlreichen Ausstellungen und Vorführungen sicher gut unterhalten wird.

Mercato Mayfair

FEINSCHMECKER-ZIEL IN EINER
ENTWEIHTEN KIRCHE

📍 Bond Street, Marble Arch

Eine weitere Kreation der Macher des Mercato Metropolitano (siehe Seite 66) ist dieser brillante Lebensmittelmarkt an einem höchst ungewöhnlichen Ort. Der Mercato Mayfair ist in einer entweihten Kirche im Westen Londons untergebracht, die nach jahrelanger privater Nutzung wieder in ihrem ursprünglichen Glanz erstrahlt. Das Angebot an Speisen ist hervorragend, und fast alles ist frisch und stammt aus nachhaltiger Produktion. Auf zwei Ebenen mit Essensständen und Bars haben Sie die Qual der Wahl. Es gibt sogar eine geheime Dachterrasse und eine gewölbte Krypta im Untergeschoss, in der sich ein Weinkeller, eine Käse- und Wurstwarenabteilung und eine Mikrobrauerei befinden. Einige unserer Lieblingsstände sind das auf Meeresfrüchte und Cocktails spezialisierte Cha Cha Mayfair, Steamy & Co für Bao Buns und Dumplings und Fresco für fantastische Pizza. Für den Durst gibt es zwei eigene Bars, sind Sie also bereit, Ihren G&T vor dem Altar zu trinken?

📷 FOTO-TIPP



Auf der Galerie im Obergeschoss finden Sie den perfekten Blickwinkel auf den Altar und die bunten Glasfenster im hinteren Teil der Kirche. Je mittiger Sie stehen, desto gerader wird Ihr Foto. Nehmen Sie sich also ein paar Sekunden Zeit, um den perfekten Platz zu finden.







Dank

Unser erstes Buch war eine echte Reise, die ohne die nachfolgend Genannten nicht möglich gewesen wäre:

Unsere Follower – Vielen Dank an jede einzelne Person, die im Laufe der Jahre auf den kleinen blauen »Follow«-Button geklickt hat und @prettylittlelondon zu dem gemacht hat, was es heute ist. Ohne eure tägliche Liebe, Unterstützung und euer Engagement aus der ganzen Welt wäre dies nicht möglich.

Londons Instagrammer – Vielen Dank an unsere Instagram-Freunde und -Kollegen, die uns von Anfang an brillant, inspirierend und hilfreich zur Seite standen.

Freunde – Danke für all die Lockdown-Telefonate, Sprachnachrichten, die ständige Unterstützung, Liebe und Begeisterung für dieses Buch, selbst wenn ihr weit voneinander entfernt wart. Ihr wisst, wer ihr seid.

Familie – Vielen Dank an unsere ganze Familie, insbesondere an unsere Eltern Antonio und Joy, Maria Paola und Gabriele und Nonna Ilva. Danke, dass ihr uns unterstützt und uns immer ermutigt, unsere Träume zu verfolgen.

Team beim Verlag – Alice, Charlotte, Cerys, Rachel und alle bei Quarto. Vielen Dank, dass Sie uns gebeten haben, gemeinsam etwas so Schönes zu schaffen, dass Sie unserer Vision vertraut und uns bei jedem Schritt begleitet haben.

Abschließend möchten wir uns bei allen bedanken, die dies jetzt lesen. Mit dem Kauf dieses Buches haben Sie uns geholfen, diesen Lebensraum zu verwirklichen und einen Meilenstein zu setzen. Wir hoffen aufrichtig, dass es Sie inspirieren wird, diese wunderbare Stadt in all ihrer Schönheit und Vielfalt zu erkunden.



London – wie es keiner kennt

© 2023

Midas Collection
Ein Imprint der Midas Verlag AG

ISBN 978-3-03876-243-0

1. Auflage

Übersetzung: Claudia Koch
Lektorat: Petra Heubach-Erdmann
Layout: Ulrich Borstelmann

Midas Verlag AG
Dunantstrasse 3, CH-8044 Zürich
E-Mail: kontakt@midas.ch
www.midas.ch

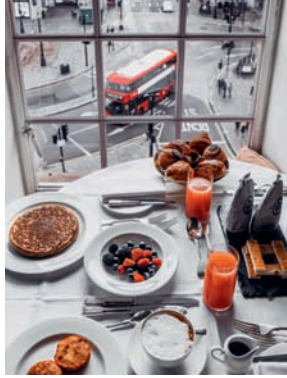
Englische Originalausgabe:
»Pretty Little London«
© 2021, Frances Lincoln Publishing, London
Texte und Fotos © 2021 Sara Santini und
Andrea Di Filippo
Design: Rachel Cross
Illustrationen: Zoe More O'Ferrall

Die deutsche Nationalbibliothek
verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im
Internet unter www.dnb.de abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung
der Texte und Bilder, auch auszugsweise,
ist ohne schriftliche Zustimmung des
Verlages urheberrechtswidrig und strafbar.



Printed in China



EIN STREIFZUG DURCH LONDONS SCHÖNSTE ORTE



Sara Santini und Andrea di Filippo laden Sie zu einer außergewöhnlichen Tour durch diese einzigartige Stadt ein. Die beiden Blogger stellen Ihnen die schönsten Locations aus [@prettylittlelondon](#) vor – mehr als 100 perfekte Orte, die Sie das ganze Jahr über erkunden können. Ein malerischer Spaziergang mit Glyzinien, eine romantische Roof-Top-Bar für einen Cocktail, ein inspirierendes Museum oder ein magischer Tag in der Vorweihnachtszeit – dieses Buch hat bestimmt etwas für Sie parat, sogar ein paar Tagesausflüge in die Umgebung.



Randvoll mit wunderschönen Fotos, liebevollen Karten, Foto- und Insider-Tipps wird Sie dieses Buch dazu inspirieren, London auf eine neue Art und Weise zu sehen!



Von den
Herausgebern von
[@prettylittlelondon](#)

